

Aus der Stadtratssitzung vom 21. September 2026

1. Oktober 2026

An seiner Sitzung vom 21. September 2026 hat der Arboner Stadtrat das Mandat für die Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts Bahnhofstrasse an die Metron AG, Brugg, vergeben. Die Kosten belaufen sich auf knapp 138'000 Franken (inkl. MWST). Mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept soll die künftige Entwicklung der Bahnhofstrasse planerisch konkretisiert werden. Dabei spielen neben den betrieblichen Anforderungen insbesondere die städtebauliche Bedeutung der Bahnhofstrasse und die Qualität des öffentlichen Raums eine wichtige Rolle. Die Kosten für die Erarbeitung des Konzepts sind im Investitionsbudget 2026 und 2027 enthalten.

Auf dem Werkgebäude beim Sportplatz Stacherholz wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 31,68 kWp erstellt. Zuvor wird das teilweise undichte Gebäudedach saniert. Die beiden kleineren Dächer der angebauten Garagen werden extensiv begrünt. Der Stadtrat hat die Dachsanierung und die Installation der Photovoltaikanlage für rund 99'000 Franken (inkl. MWST) an die Streule + Alder AG, Rorschach, vergeben. Die erforderlichen elektrischen Anschlussarbeiten übernimmt die Bellson GmbH, Freidorf, für knapp 4'300 Franken (inkl. MWST). Für die Dachsanierung wurde ein Nachtragskredit von rund 58'700 Franken genehmigt. Die Arbeiten sollen im Herbst 2026 beginnen.

Ausserdem hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Stiftung Seevida, Arbon, für den Abbruch des Hotels Bellevue, Römerstrasse 21, sowie des Wohn- und Garagengebäudes Römerstrasse 23 samt Gartenmauer Süd und den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Photovoltaikanlage und zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen zur Aussenaufstellung
- der Sekundarschulgemeinde Arbon für Räumungs- und Rodungsarbeiten sowie Bohrungen für Erdsonden, Pfahlfundationen, Baugrubenabschlüsse und Wellpoints an der Lärchenstrasse/St. Gallerstrasse, Arbon